



Beschlussvorlage DS 043/2024/24-29/1

Status: öffentlich
Datum: 26.09.2024

Fachbereich: Der Bürgermeister
Bearbeiter: Verwaltung
Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Aufhebung Sperrvermerke aus Haushaltssatzung 2024

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Hauptausschuss	24.09.2024	Vorberatung	Ö
Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung	26.09.2024	Vorberatung	Ö
Ausschuss für Verwaltung, Beschwerde und Vergabe	21.10.2024	Vorberatung	Ö
Gemeindevertretung	04.11.2024	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, die Aufhebung folgender Sperrvermerke im Haushalt 2024:

Nr.	Betrag in €	Bezeichnung	Invest.Nr.	Kost. / Konto
1. Zentrale Beschaffungsstelle				
	17.500,00	höhenverstellbare Schreibtische u. Bürostühle	I241110511	1110502 / 08220002
	1.300,00	künstlicher Weihnachtsbaum Gemeindesaal	I241110510	1110502 / 08210002
	1.275,00	15 x einheitliche Kunststoffstühle für Pausenraum Gewerbegebiet		1110502 / 54310001
	1.000,00	12 x einheitliche Kunststoffstühle für Beratungsraum Keller der Verwaltung		1110502 / 54310001
	950,00	Wasserspender im Foyer (Leasingvertrag)		1110502 / 54310001
	3.000,00	kleine Küchenzeile m. Kühlschrank und Mikrowelle für Pausenraum Gewerbegebiet	I241110511	1110502 / 08210002
2. Vergabestelle				
	4.600,00	Schulung "Vergaberecht" für die Gemeindevertretung		1110207 / 54315201
3. Kaufmännisches und technisches Gebäudemanagement				
	95.900,00	Stellenanmeldung von 2,0 VBE Haushandwerker		1110403 / 50120001 1110403 / 50220001 1110403 / 50320001

	230.300,00	Energetische Betrachtung von kommunalen Einrichtungen (7 Kitas, Hort Kinderkiste, P. J. Lenné Oberschule, Rathaus, HdG, FFW Dahlwitz-Hoppegarten, FFW Hönow, FFW Münchehofe)		1260101 / 54313111 1110402 / 54313111 2840060 / 54313111 1260102 / 54313111 1260103 / 54313111 2160101 / 54313111 3650101 / 54313111 3650102 / 54313111 3650103 / 54313111 3650104 / 54313111 3650106 / 54313111 3650107 / 54313111 3650108 / 54313111 3650109 / 54313111 2840070 / 54313111
	4.800,00	Abkauf der Garagen (ehemals Blitzergaragen)	I241110405	1110402 / 03920002
	35.000,00	Energetische Betrachtung von kommunalen Wohnobjekten		1110401 / 54319001
	73.000,00	Rückbau Spielhügel Schulhof Grimmschule		2110101 / 52110001
	65.000,00	Grundstückserweiterung Kita Entdeckerland	I243650121	3650106 / 09612002
	9.000,00	Einbruchmeldeanlage (EMA) FFW Münchehofe		1260103 / 52110001
	6.000,00	Instandsetzung EMA Kita Entdeckerland		3650106 / 52110001
	4.500,00	GWG Verwaltungsgebäude	I241110402	1110402 / 08220002
	19.000,00	Austausch Fußbodenbelag Einwohnermeldestelle mit Malerarbeiten		1110402 / 52110001
	4.000,00	BGA (2 Streugutkisten 1100 l)	I241110403	1110402 / 08210002
4. Archiv				
	1.300,00	GWG Schwerlastregal	I231110501	1110501 / 08220002
	1.300,00	GWG - 3 kleine Schwerlastregale	I231110502	1110501 / 08220002
5. Büro Bürgermeister				
	4.000,00	Repräsentationen/Ehrungen		1110103 / 52711001
6. Wirtschaftsförderung				
	12.000,00	Vertrag Rennbahn Partnerschaftsrennen am 03.10.2024		4210050 / 53170001

	300,00	Unternehmertreffen und Austausch inkl. Impulsreferat		5710010 / 52712001
	1.000,00	Gemeinsame Begrüßung der Hoppegartener Azubis im 1. Lehrjahr in der Gemeinde		5710010 / 52712001
	1.500,00	Unternehmertreffen und Austausch inkl. Impulsreferat		5710010 / 52712001
7. EDV				
	12.000,00	Konsolidierung USV-Geräte	I241110501 I241110502	1110503 / 07310002
	22.000,00	Hardwareserver für erweiterte Backup-Strategie	I241110507	1110503 / 07310002
	17.000,00	Software für erweiterte Backup-Strategie	I241110508	1110503 / 01310002
	7.000,00	PDF-Bearbeitungssoftware aus HH 23	I231110508	1110503 / 01310002
	12.000,00	Geschäftsaufwendungen bis 150 €		1110503 / 54310001
Firewall Systeme und W-Lan Access Points in den nachgeordneten Einrichtungen:				
	12.000,00	Gebrüder-Grimm-Grundschule		2110101 / 52321001
	14.500,00	Lenné OS mit GS		2160101 / 52321001
	6.100,00	Kita Birkenstein		3650101 / 52321001
	6.500,00	Kita Traumzauberland		3650102 / 52321001
	6.900,00	Kita Villa Kunterbunt		3650103 / 52321001
	6.100,00	Kita Kinderkiste		3650104 / 52321001
	6.500,00	Kita Entdeckerland		3650106 / 52321001
	6.500,00	Kita Gänseblümchen		3650107 / 52321001
	6.100,00	Kita Rappel-Zappel		3650108 / 52321001
	6.400,00	Kita Schatztruhe		3650109 / 52321001
8. Denkmalschutz und -pflege				
	300.000,00	Auktionshaus	I175230101	5230010 / 09610002
9. Straßen, Wege, Plätze				
	60.000,00	Poller-Mulden-Konzept		5410106 / 52210001
10. Fuhrpark				
	65.000,00	Fahrzeug Absetzer	I241110601	1110605 / 07110002
	50.000,00	Fahrzeug Pritsche	I241110602	1110605 / 07110002
11. allgemeine Dienstleistungen				
	20.000,00	Cutter Handgeführt	I241110603	1110602 / 07210002
	2.800,00	Gitterauffangwannen GS	I241110605	1110602 / 08210002
	2.600,00	Mobile Abgasabsaugung	I241110605	1110602 / 08210002

	15.500,00	E-Stapler	I241110610	1110602 / 07110002
	6.500,00	GWG (Rasenmäher, Hochheckenschere, etc.)	I241110611	1110602 / 08220002
	6.000,00	Anhänger (Masch.-Transport, Friedhöfe)	I241110609	1110602 / 07110002
12. Feuerwehr Dahlwitz-Hoppegarten				
	800.000,00	Tanklöschfahrzeug G-TLF	I221260103	1260101 / 07110002
13. Feuerwehr Hönow				
	814.000,00	HLF – Löschfahrzeug (Hönow)	I221260104	1260102 / 07110002
	255.000,00	Gerätewagen Nachschub	I231260104	1260102 / 07110002
	2.500,00	Feierliche Eröffnung des neugebauten Feuerwehrgerätehauses		1260102 / 52712001
	28.000,00	Sirene Hönow Neues FW-Gerätehaus	I221260115	1260102 / 09612002
14. Spielplätze				
	100.000,00	Ausschreibung Skateanlage	I215510103	5510104 / 09612002
15. Personal				
	500,00	Gutachten, Planungskosten		1110201 / 54313001
	810,00	Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit Kita Birkenstein		1110201 / 52610001

Sachverhalt:

Im Nachfolgenden werden die Begründungen zur Aufhebung der Sperrvermerke der einzelnen Fachbereiche dargestellt.

Zu 1. Zentrale Beschaffungsstelle*höhenverstellbare Schreibtische u. Bürostühle*

Mitarbeiter mit höhenverstellbaren Schreibtischen haben deutlich weniger Rückenprobleme. Die Mittel wurden bereits in 2023 angemeldet. Wegen der vorrangigen Bearbeitung der Kitabeschaffungen konnten die Beschaffungen für die Verwaltung nicht mehr bearbeitet werden. Die Mittel wurden in 2024 neu angemeldet. Mit dem Gebäudemanagement ist abgestimmt, dass ausgesonderte Schreibtische in den nachgeordneten Einrichtungen angeboten werden sollen (für Arbeitsplätze, die nicht 8h pro Tag als Büroplatz benutzt werden).

Im Rahmen des Arbeitsschutzes ist es von zentraler Bedeutung, Maßnahmen zu ergreifen, die die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden fördern. Ergonomisch verstellbare Bürotische und Bürostühle spielen hierbei eine entscheidende Rolle.

Zu den gesundheitlichen Vorteilen zählen unter anderem die Rückenschonung, Förderung der Durchblutung sowie die Verminderung von Muskelverspannungen.

Verstellbare Tische und Stühle ermöglichen eine individuelle Anpassung an die Körpergröße und Körperhaltung, was Rückenschmerzen vorbeugt. Durch die Möglichkeit, zwischen Sitz- und Stehposition zu wechseln, wird die Durchblutung verbessert und das Risiko von Thrombosen reduziert. Ergonomische Möbel helfen, Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich zu verhindern.

Laut § 3 und § 4 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Arbeitsplätze so zu gestalten, dass Gefährdungen vermieden und die Gesundheit der Arbeitnehmer geschützt wird. Gemäß Bildschirmarbeitsverordnung soll die ergonomische Gestaltung von Bildschirmarbeitsplätzen, um Belastungen zu minimieren, gefördert werden. Ergonomische Arbeitsplätze verringern krankheitsbedingte Fehlzeiten und erhöhen die Produktivität. Investitionen in die Gesundheit der Mitarbeitenden führen zu höherer Motivation und Arbeitszufriedenheit. Diese Maßnahme unterstützt nicht nur die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, sondern trägt auch wesentlich zur Gesundheitsförderung und Leistungssteigerung der Mitarbeiter/innen bei. Investitionen in ergonomische Arbeitsplätze sind ein nachhaltiger Beitrag zur Förderung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter/innen. Sie erfüllen gesetzliche Anforderungen und schaffen ein gesundes Arbeitsumfeld, das somit auch langfristig wirtschaftliche Vorteile bietet.

künstlicher Weihnachtsbaum Gemeindesaal

Es ist beabsichtigt, für den Gemeindesaal einen künstlichen Weihnachtsbaum zu beschaffen. Bisher wurde für die Weihnachtszeit ein echter Weihnachtsbaum angeschafft (Kosten ca. 300,00 €/p.a.). Auf die Dauer gesehen, ist es für die Gemeinde kostengünstiger einen künstlichen Baum zu erwerben. Es ist ratsam und wirtschaftlicher den Baum zeitnah und nicht erst zur Weihnachtszeit anzuschaffen.

15x einheitliche Kunststoffstühle für Pausenraum Gewerbegebiet

Der Dienstherr hat aufgrund der „Technischen Regeln für Arbeitsstätten“ ASR4.2 „Pausen- und Bereitschaftsräume“ und ASR 1.2 „Raumabmessungen und Bewegungsflächen“ den Mitarbeitern einen Pausenraum mit entsprechender Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Gemäß Punkt 4.1 Satz (9) muss der Arbeitgeber eine geeignete Sitzgelegenheit zur Verfügung stellen. Bis heute wurden immer Restmöbel aus der Verwaltung zur Verfügung gestellt.

12x einheitliche Kunststoffstühle für Beratungsraum Keller der Verwaltung

Die Stühle im Beratungsraum im Keller der Verwaltung sind mittlerweile nicht mehr nutzbar, da diese schon als ausrangiert von der Verwaltung dort aufgestellt wurden. Den Mitarbeitern des Bauhofes stehen geeignete Möbel gemäß der ASR 4.2 zu. Die Nutzungsdauer der aktuell vorhandenen Stühle ist abgelaufen.

Wasserspender Foyer Gemeindeverwaltung

Der Wasserspender ist irreparabel beschädigt. Nachfragen zur kostenfreien Zurverfügungstellung eines Gerätes blieben bei den beiden angefragten Unternehmen (WSE, Berliner Wasserbetriebe) erfolglos. Die Kostenanalyse wurde sowohl für Kauf als auch für Miete vorgenommen. Die Verwaltung präferiert eine Miete, da dann sichergestellt ist, dass nicht erneut kurz nach dem Ablauf der Gewährleistungsfristen das Gerät erneut irreparabel beschädigt ist. Gerade jetzt, wo es wärmer wird und teilweise an den Besuchstagen nachmittags viele Bürger gleichzeitig warten, ist eine Wasserversorgung im Foyer zeitgemäß und wird von den Besuchern der Verwaltung positiv angenommen. Der Vorgang kann

ohne die Freigabe nicht zur Ausschreibung gelangen, da er nach Prüfung der Kämmerei nicht unter § 69 BbgKVerf subsummiert werden kann.

Kostenzusammensetzung (Schätzung nach Marktanalyse) bis Jahresende: (6x 119 Euro x 55 Euro) x 1,19 = 915,11 Euro gerundet 950,00 Euro.

kleine Küchenzeile m. Kühlschrank und Mikrowelle für Pausenraum Gewerbegebiet

Der Dienstherr hat, aufgrund der „Technischen Regeln für Arbeitsstätten“ ASR4.2 „Pausen- und Bereitschaftsräume“ und ASR 1.2 „Raumabmessungen und Bewegungsflächen“, den Mitarbeitern einen Pausenraum mit entsprechender Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Gemäß Punkt 4.1 Satz (12) ist der Arbeitgeber verpflichtet, Einrichtungen für das Wärmen und Kühlen von Lebensmitteln zur Verfügung zu stellen.

Zu 2. Vergabestelle

Schulung "Vergaberecht" für die Gemeindevertretung

Eine Schulung zum Thema Vergaberecht soll für das bessere Verständnis für die Gemeindevertretung erfolgen. Die Schulungskosten sind anhand von einer Inhouse Schulung über 2 Tage aus 2023 von der brandenburgischen Kommunalakademie und einer Online Schulung auf Anfrage vom DVNW Deutsches Vergabernetzwerk ermittelt worden. Da bei freiberuflichen Leistungen kein förmliches Vergabeverfahren notwendig ist, wird die Vergabestelle gem. § 30 Abs. 3 Nr. 6 KomHKV unverbindlich drei Angebote einholen.

Zu 3. Kaufmännisches und technisches Gebäudemanagement

Stellenanmeldung von 2,0 VBE Haushandwerker

Derzeit betreuen 2 Haushandwerker 8 Kitas und die dazugehörigen Außenanlagen. Daraus folgt, dass fast alle originären Aufgaben, die ein Haushandwerker pro Einrichtung zu erledigen hat, an einem Tag in der Woche bewältigt werden müssen. Anzumerken ist, dass entsprechend den gesetzlichen Vorgaben die Anforderungen zur Betreiberverantwortung für öffentliche Gebäude erheblich gestiegen sind.

Mit der Schaffung von 2 zusätzlichen Haushandwerkerstellen soll eine effizientere Qualität- und Quantität der Aufgabenerledigung erzielt werden. Auch ist bei Urlaub bzw. Krankheit der Haushandwerker die Vertretung in allen kommunalen Einrichtungen sowie der ordnungsgemäße Ablauf gesichert. Diese Stellen sind demnach für eine rechtskonforme Gebäudeunterhaltung sowie die Gewährleistung des reibungslosen Betriebes unerlässlich. Hierunter fallen zum Beispiel Kleinstreparaturen, Renovierungsarbeiten, Havarieeinsätze, Grünflächenpflege, Winterdienst und innerhäusliche Umräumarbeiten.

Energetische Betrachtung der kommunalen Einrichtungen sowie Wohnobjekte

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.10.2022 AN 153/2022/19-24 soll der Bedarf einer energetischen Sanierung für alle kommunalen Gebäude geprüft werden. Bei der Prüfung sind alle Aspekte energetischer Sanierungsmaßnahmen zu betrachten. Dies gilt sowohl für Maßnahmen, die der Hüllensanierung und damit der Wärmedämmung dienen, als auch für Maßnahmen, die im Gebäude selbst energetische Einsparungen erzeugen können. Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördermitteln für eine energetische Sanierung ist darzustellen. Sobald die Mittel für die energetische Betrachtung freigegeben sind, wird öffentlich ausgeschrieben. Erst nach Bewilligung der Förderung und Erteilung eines Zuwendungsbescheides durch die BAFA wird der Auftrag endgültig wirksam.

Die energetische Betrachtung für Nichtwohngebäude nach dem Modul 2 DIN V 158599 wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert. Die Höhe der Förderung beträgt 50 % des förderfähigen Beratungshonorars, maximal jedoch 4.000,00

Euro je Objekt. Die genaue Höhe hängt von der Nettogrundfläche des betreffenden Gebäudes ab. Ist die Nettogrundfläche größer als 500 m², so beträgt der maximale Zuschuss 4.000,00 € je Objekt. Geschätzte Gesamtförderung: 84.000,00 €.

Abkauf der Garagen (ehemals Blitzergaragen)

Nach Ende des Leasingvertrages für die Garagen wurde mit dem Leasinggeber ML Leasing München GmbH am 24.04.2024 ein Vertrag über den Abkauf zwischen den Vertragsparteien geschlossen. Mit Freigabe der Investition erfolgt der Erwerb mit Rechnungslegung; die Garage wird darüberhinaus entsprechend zur Vorhaltung der nötigen Materialien und einer Netzersatzanlage genutzt. Hintergrund ist die pflichtige Schaffung von Katastrophenschutzleuchttürmen in der Gemeinde Hoppegarten, hier der Gemeindesaal.

Rückbau Spielhügel Schulhof Grimmschule

Der Spielhügel hat sich über die Jahre nicht als funktionsfähig erwiesen und verursacht darüber hinaus hohe Instandhaltungskosten. Der Rückbau kann nur in den Ferien (Sommerferien 2025) erfolgen.

Grundstückserweiterung Kita Entdeckerland

Gemäß der Gemeindevertretungssitzung vom 06.05.2024 wurde der Bebauungsplan "Siedlungserweiterung Hönow" die Änderung für den Teilbereich Kita Entdeckerland bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Begründungstext (Teil B) mit Beschluss-Nr. 518/2024/19-24 als Satzung gemäß §10 Abs. 1 BauGB beschlossen

Einbruchmeldeanlage (EMA) FFW Münchehofe

Auf Anweisung des Bürgermeisters soll eine Einbruchmeldeanlage (FFW Gerätehaus und altes Depot) und an der Feuerwehr Münchehofe eingebaut werden.

Instandsetzung EMA Kita Entdeckerland

Die Einbruchmeldeanlage ist derzeit außer Betrieb und muss dringend instandgesetzt werden.

GWG's für Verwaltungsgebäude

Die Mittel werden für den Austausch von festverbauten Müll- und Papierkörben auf dem Verwaltungsgelände sowie dem Austausch mobiler Müllstände für den Gemeindesaal benötigt.

Austausch Fußbodenbelag Einwohnermeldestelle mit Malerarbeiten

Der textile Bodenbelag muss nach mehr als 20jähriger Nutzung ausgetauscht werden, ferner ist eine malermäßige Überarbeitung des Einwohnermeldeamtes notwendig.

Betriebs- und Geschäftsausstattung (2 Streugutkisten 1100 l)

Die Einlagerung von Streugut auf dem Verwaltungsgrundstück und im Bereich Haus der Generationen ist zur Verkehrssicherungspflicht dringend erforderlich.

Zu 4. Archiv

Die Beschaffung der Schränke dauert ca. 8-12 Wochen mit Ausschreibung und Lieferung. Daher ist die Freigabe der Mittel zu diesem Zeitpunkt dringend erforderlich. Die Mittel sind im Haushalt 2024 eingeplant.

Zu 5. Bereich Bürgermeister

Repräsentation/Ehrungen

Vorbereitung der Veranstaltung „Tag des Ehrenamtes“ am 05.12.2024. Die Mittel werden für anfallende Kosten, wie für das Büffet, Getränke, Dekoration, kulturelle Umrahmung, Blumen, etc. benötigt.

Zu 6. Wirtschaftsförderung

Vertrag Rennbahn Partnerschaftsrennen

Der Vertrag wird zur Finanzierung des Partnerschaftsrennens am 03.10.2024 abgeschlossen. Sowie für den Eintritt der Iffezheimer Gäste.

Unternehmertreffen und Austausch inkl. Impulsreferat

Das Treffen soll zum Austausch zu den Themen Cybersicherheit und Datenschutz genutzt werden. Der Bedarf resultiert aus Netzwerktreffen der Unternehmer und geäußerten Problemdarstellungen. Die Position beinhaltet ferner Informations- und Dokumentationsmaterial zur Vorbereitung der Veranstaltung.

Gemeinsame Begrüßung der Hoppegartener Azubis im 1. Lehrjahr in der Gemeinde

Die Begrüßung der Hoppegartener Azubis im 1. Lehrjahr resultiert aus den Wünschen insbesondere kleinerer Unternehmen nach einem gemeinsamen offiziellen Termin. Dieser dient zur Identifikation und stärkt die Willkommenskultur.

Unternehmertreffen und Austausch inkl. Impulsreferat

Das Treffen dient ebenfalls zum Austausch zu den Themen Cybersicherheit und Datenschutz.

Zu 7. EDV

Konsolidierung USV-Geräte

USV-Anlagen werden eingesetzt, um bei Störungen im Stromnetz die Stromversorgung kritischer elektrischer Lasten sicherzustellen und die Integrität von elektronischen Geräten, Computern, Servern und anderen kritischen Systemen sicherzustellen, indem sie eine sofortige Energiequelle bereitstellt, wenn die Hauptstromversorgung ausfällt oder instabil wird. Die Hauptfunktion einer USV-Anlage besteht darin, die angeschlossenen Geräte für einen begrenzten Zeitraum mit Energie zu versorgen, um genügend Zeit zu gewährleisten, um entweder die Hauptstromversorgung wiederherzustellen oder die Systeme sicher herunterzufahren. Dies ist besonders wichtig, um Datenverlust, Systemabstürze und potenzielle Hardware-Schäden zu verhindern, die durch unerwartete Stromausfälle oder Spannungsschwankungen verursacht werden könnten.

Der Stromschutz besteht heutzutage nicht nur mehr als Mittel gegen Stromausfälle, sondern schützt die IT des Verbrauchers auch gegen minderwertige Stromqualität, wie beispielsweise Spannungsspitzen, Oberwellen oder Mikrounterbrechungen.

Die Geräte in der Verwaltung müssen aktualisiert und den erhöhten Anforderungen angepasst werden. Aus diesem Grund sind für den HH 24 und für den HH 25 jeweils 12.000 € vorgesehen, welche für eine solche Konsolidierung nötig sind.

Hardwareserver für erweiterte Backup-Strategie

Im Jahr 2023 wurde die Backup-Infrastruktur umgebaut und die Ausfallsicherheit, sowie die Datenintegrität erhöht. Im ersten Schritt wurden die Daten auf zwei redundante Systeme verteilt, welche zum einen eine Deduplizierung und lokale Komprimierung der Daten

durchführt und somit den benötigten, mittlerweile sehr teuren Speicherplatz mehr als halbiert. Zum anderen wird durch diese Hardware auch der Zugriff auf die Backup-Daten so eingeschränkt, dass diese nur über einen gesicherten Korridor gesichert und gespiegelt werden, was wiederum die Zugriffssicherheit erhöht und auch im Falle einer Wiederherstellung der Daten nach einem erfolgreichen Angriff auf das Gemeindefachnetzwerk eine schnellere Wiederanlaufzeit ermöglicht.

Zur Weiterführung dieses Vorhabens sind weitere Investitionen notwendig und sollten aufgrund der immer noch angespannten IT-Sicherheitslage schnellstmöglich abgeschlossen werden.

Im nächsten Schritt ist eine intelligente Verschlüsselungs- und Analysesoftware für die Backupdaten von Nöten. Die Integration der Software „CyberSense“ ermöglicht einen automatisierten Ansatz für das regelmäßige Scannen von Backupdaten, um die Integrität der Daten zu überprüfen und Warnmeldungen auszugeben, wenn verdächtige Aktivitäten erkannt werden. Da CyberSense in Backup-Images verschiedenster Hersteller direkt scannen kann, ermöglicht es die Analyse von Inhalten, ohne dass die Daten aufbereitet werden müssen. Nur CyberSense liefert bei jedem Scannen der Daten vollständige Inhaltsanalysen, um selbst die raffiniertesten Ransomwareangriffe zu erkennen, die von weniger umfangreichen Scantools, die nur Metadaten untersuchen, oft nicht entdeckt werden. Bei einem Angriff bietet CyberSense anschließend außerdem forensische Berichte, um die Reichweite und den Umfang des Angriffs zu verstehen. Die Lösung stellt auch eine Liste der letzten fehlerfreien Backupsätze vor der Beschädigung bereit, um den Recovery-Prozess zu vereinfachen.

Um die Software performant betreiben zu können, ist ein weiterer Hardwareserver von Nöten, der an dieser Stelle mitbeschafft werden müsste.

PDF-Bearbeitungssoftware aus HH 2023

Bereits im Haushaltsjahr 2023 war die Anschaffung einer PDF-Bearbeitungssoftware angestrebt, welche aufgrund der Haushaltssituation nicht ausgeschrieben werden konnte. Um den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, dass Arbeiten in PDF-Dateien ermöglichen zu können, ist es erforderlich, auf Lizenzprodukte zurückzugreifen. Öffentlich auffindbare Freeware-Versionen bieten nicht den vollumfänglichen Funktionsumfang, um im modernen Büroalltag mit PDF-Files zu bestehen. Um die Effektivität der Mitarbeiter bei der Bearbeitung von Anträgen und Formularen zu erhöhen, ist diese Anschaffung von Nöten.

Geschäftsaufwendungen bis 150 €

Zur Beschaffung von Abnutzungsgegenständen, wie zum Beispiel Tastaturen oder anderen Peripheriegeräten, ergonomisch erforderlich höhenverstellbaren Monitoren oder für den Austausch schlecht geschirmter Netzkabel sind Ausgaben im GWG-Bereich von Nöten.

Firewall Systeme und W-Lan Access Points in den nachgeordneten Einrichtungen

Die Firewall-Systeme in den Außenstellen erhöhen die Datensicherheit in den Einrichtungen und die Wartbarkeit der Außenstellen, wodurch die Zeit zur Bearbeitung von Incidents verringert wird und auch vermehrt auftretende Incidents durch fehlerhafte Standortverbindungen im Vorfeld unterbunden werden. Eine schnellere und einfachere Fehlerbearbeitung in den Außenstellen erhöht die Zufriedenheit vor Ort und auch die Bearbeitungseffizienz innerhalb der EDV-Abteilung. Somit sollten mittelfristig auch die Dienstleistungskosten in den Schulen durch Fremdfirmen eingespart werden können.

Die Integration einheitlicher W-Lan Access Points in den Einrichtungen erleichtert den Mitarbeitern vor Ort die Arbeit und verringert gleichzeitig das Sicherheitsrisiko des Virenbefalls, durch den ständigen Austausch von anfälligen USB-Sticks.

Zu 8. Denkmalschutz und -pflege

Auktionshaus

Nach Baugenehmigung und Fördermittelantrag /-zusage soll in 2024 in das detaillierte Fördermittelantragsverfahren aus dem Kulturretat des Bundes gem. RZBau eingestiegen werden (vgl. Anlage „Schreiben vom 17.01.2024 „KulturInvest 2023 – Zuschüsse des Bundes für investive Kulturmaßnahmen bei Einrichtungen im Inland“). Nach Auftaktgespräch vom 27.02.2024 folgt nun ein vorbereitendes Koordinierungsgespräch, in dem u.a. eine Finanzierungsübersicht erstellt wird. Hierzu ist von einem Planer die bisherige Kostenkalkulation zu aktualisieren. Die HH-Mittel 2024 sowie die mittelfristige Finanzplanung sehen die Planung, die Baumaßnahmen sowie die Einnahme der Fördermittel (750 T€) vor.

Zu 9. Straßen, Wege, Plätze

Poller-Mulden-Konzept

Die Gemeindevertretung hat am 26.04.2022 die Erneuerung von Pollern und Mulden beschlossen (ANI 37/2022/19-24). Dafür müssen Mittel in Höhe von 60.000 € aus dem Aufwand freigegeben werden, um diese Maßnahme durchführen zu können.

Die Mulden müssen alle paar Jahre erneuert werden um den Bewuchs zu entfernen und die Funktionalität wiederherzustellen. Sie sind ein Bestandteil der Grünfläche und des Regenwasserversickerungssystems. Durch die Mulde wird die natürliche Wasseraufnahme des Bodens unterstützt und verhindert das unkontrollierte Abfließen des Regenwassers. Zum Schutz der Mulden und der Nebenflächen müssen diese mit Pollern abgegrenzt werden.

Zu 10. Fuhrpark

Fahrzeug Absetzer

Der aktuelle Absetzer der Marke Multicar der Gemeinde wurde im Mai 2010 erworben. Nach 14 Jahren hat das Fahrzeug seine normale Nutzungsdauer überschritten, welches sich auch in den Instandhaltungskosten widerspiegelt. In 2023 und 2024 sind bis heute etwa 16.000,00 € an Kosten im Sachkonto „Unterhaltung und Instandhaltung“ für das Fahrzeug angefallen. Multicar muss hier als Marke / Trägerfahrzeug für Container ersetzt werden. Eine Nutzung der aktuell im Bestand befindlichen Container ist weiterhin möglich.

Fahrzeug Pritsche

Das 2022 ausgeschriebene Neufahrzeug für den Bauhof ist bis heute noch nicht geliefert worden. Ein weiteres Fahrzeug des Bauhofes steht mit wirtschaftlichem Totalschaden vor dem Verkauf bzw. der Versteigerung. Um auch den Anstieg der Teamstärke im Bauhof fahrzeugtechnisch gerecht zu werden, wird dringend ein neues Fahrzeug, welches auch ein Vorführfahrzeug oder ein „junger“ Gebrauchtwagen sein kann benötigt.

Zu 11. Allgemeine Dienstleistungen

Cutter Handgeführt

Der aktuell im Bestand befindliche handgeführte Cutter/Schlegelmäher (Baujahr 2008) steht mit wirtschaftlichem Totalschaden im Lager. Der Bauhof ist auf unwegsamem Gelände und engen Bereichen wie Liegenschaften, Straßenbegleitgrün und anderen Bereichen mit der Grünpflege betraut. Der Bauhof benötigt ein äquivalentes Gerät, um die ihm aufge-

tragenen Arbeiten, in vollem Umfang leisten zu können.

Gitterauffangwannen GS

Zur gesetzeskonformen Lagerung diverser wassergefährdender Substanzen aller Klassen und von bestimmten Gefahrstoffen ist, nach Aufforderung der Sicherheitsfachkraft der Gemeinde Hoppegarten (IBU Neuenhagen) nach erfolgter Begehung, im Zuge des Arbeitsschutzausschusses der Gemeinde, die Lagerung zuvor genannter Stoffe auf Auffangwannen von Nöten.

Mobile Abgasabsaugung

Gemäß der TRGS 900 („Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe“), der TRGS 400 (festgelegten Arbeitsplatzgrenzwerte gelten als Beurteilungsmaßstab für auftretende Gefahrstoffe in der Luft) und TRGS 402 (inhalative Exposition) und DGUV Regel 109-002 (Arbeitsplatzlüftung – lufttechnische Maßnahmen) wird von der Sicherheitsfachkraft ein Gerät zum Absaugen der Dieselpartikelemissionen angeraten.

E-Stapler

Gemäß der TRGS 900 („Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe“), der TRGS 400 (festgelegten Arbeitsplatzgrenzwerte gelten als Beurteilungsmaßstab für auftretende Gefahrstoffe in der Luft) und TRGS 402 (inhalative Exposition) und DGUV Regel 109-002 (Arbeitsplatzlüftung – lufttechnische Maßnahmen) wird von der Sicherheitsfachkraft ein Stapler ohne Abgasemissionen zum Be- und Entladen dringend gefordert.

GWG (Rasenmäher, Hochheckenschere, etc.)

Aufgrund des Anstiegs der Teamstärke im Bauhof und der intensiven Betreuung der Friedhöfe werden Geräte wie Hecken-, Hochheckenschere, Puster und Rasenmäher für die täglichen Arbeiten im Bauhof benötigt.

Anhänger (Masch.-Transport, Friedhöfe)

Aufgrund des stetig gewachsenen Teams und dem umfangreicheren Arbeitsumfang des Bauhofs wird ein multifunktionaler Anhänger gebraucht, um die unterschiedlichsten Technikgeräte und Fahrzeuge an ihren jeweiligen Einsatzort zu bringen. Der zweite Hänger kann dann effizienter gleichzeitig Technik an die Arbeitsstellen, Geräte zur Wartung oder in die Werkstatt bringen und holen. Die nötige Deckung wäre über die Investition des Fahrzeugs Pritsche zu gewährleisten, da nicht die komplette Summe benötigt wird.

Zu 12. und 13. Feuerwehr Feuerwehr Dahlwitz und Hönow

I221260104, I231260104, I221260103

Anhand des aktuell gültigen Gefahrenabwehrbedarfsplanes (GABP) ist seitens der Verwaltung im Bereich Brandschutz/Feuerwehr darauf zu achten, dass das darin entwickelte Fahrzeugkonzept kontinuierlich umgesetzt und fortgeschrieben wird, um die Qualität der räumlichen und personellen Abdeckung des Gemeindegebietes von Hoppegarten (leistungsfähige Feuerwehr) aufrecht zu erhalten bzw. gewährleisten zu können. Unter Bezugnahme auf S. 157 des GABP sind die genannten Fahrzeuge zur Erfüllung des Sollkonzeptes „Fahrzeuge“ zu beschaffen. Da die mehrjährige Beschaffung von Einsatzfahrzeugen für die Feuerwehr erfahrungsgemäß im Schnitt 2-3 Jahre dauert, ist es notwendig das Beschaffungsverfahren schnellstmöglich in die Wege zu leiten. Dies ist nur möglich, wenn auch das Vergabeverfahren unverzüglich beginnen kann. Dazu muss die Mittelherkunft gesichert sein und der Sperrvermerk aufgehoben werden. Mittel sind eingeplant. Die Be-

schaffungen laut GABP sind dringend und unaufschiebbar, insbesondere da die Einleitung Beschaffung haushalterisch in den Vorjahren nicht durchführbar war.

Im Rahmen des Neubau Feuerwehrgerätehaus Hönow soll auf diesem Gelände eine neue Sirene auf einem Mast aufgestellt werden. In der Sondersitzung zur Realisierung des Gefahrenabwehrbedarfsplanes (GABP) vom 26.05.2020 wurde diese Baumaßnahme unter Punkt 6. „Sirenen“ vorgestellt. Im Ortsgebiet Hönow befindet sich z.Z. keine Sirene für den Katastrophenschutz bzw. für die Alarmierung der Feuerwehr bei größeren Einsatzszenarien.

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

5.000,00 € für die Kabelverlegung vom Hausanschlussraum bis zum Standort der Sirene (Erdarbeiten).

23.000,00 € für die Sirene auf einem Mast, incl. Lieferung und Montage, Digitaler Sirenensteuerungsempfänger und Krankkosten.

Zu 14. Spielplätze

Die Gemeindevertretung hat am 17.05.2021 die Einplanung von Haushaltsmitteln i.H.v. 500.000 € für die Errichtung einer Skateanlage im OT Hönow beschlossen. Die inhaltliche Begründung zum Bedarf der Skateanlage aus diesem Antrag (Antrag Nr. 5 ZfH zur DS 171/2021/19-24) ist unverändert gültig. Nach Planung.- und Beantragungsphase stehen wir nun kurz vor der Ausschreibung für den Bau der Skateanlage.

Zu 15. Personal

Begutachtung Stelle durch externen Dienstleister

Für die Stelle SB Vergabe/Beschaffung wurden zur Ausschreibungsvorbereitung die inhaltlichen Anforderungen der aktuellen Stellenbeschreibung überprüft. Nach interner Vorstellung soll der Fokus für diese Stelle zukünftig mehr auf der Beschaffung/ Ausarbeitung von Rahmenverträgen/Koordinierung der Bedarfe ausgerichtet sein. Dies kann zu einer anderen Bewertung führen. Derzeit wird davon ausgegangen, dass mit der Änderung der Inhalte eine Veränderung der Bewertung nach unten erfolgen wird. Dies muss vor der Ausschreibung erfolgen. Es hat sodann auch Auswirkungen auf den Stellenplan 2025ff. Eine Besetzung der Stelle kann erst nach Bewertung und anschließender Ausschreibung erfolgen. Es wird nicht davon ausgegangen, dass die Stellenbesetzung noch in 2024 erfolgen kann.

Gesundheitsmanagement

In der Kita Birkenstein sollen wöchentlich Kurse zur Förderung und zum Erhalt der Gesundheit durchgeführt werden. Gemäß §3 Absatz 1 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), ist der Arbeitgeber verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes unter Berücksichtigung der Umstände zu treffen, die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit beeinflussen. Dabei hat er eine Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten anzustreben.

Die Gemeinde Hoppegarten ist demnach verpflichtet, seinen Mitarbeitern Angebote zu unterbreiten, die der Förderung und dem Erhalt der Gesundheit dienen.

In der Kita Birkenstein soll zukünftig, einmal wöchentlich ein Kurs angeboten werden, welcher den Voraussetzungen des Sozialgesetzbuches entspricht, als gesundheitsfördernd gilt als auch zum Erhalt der Gesundheit dient.

Beteiligungen:

Kinder und Jugendliche:

Behindertenbeauftragte:

Auswirkungen auf den Haushalt:

Erträge/Einzahlungen:

Aufwendungen auf der Kostenstelle:

Zu Pkt.	Kostenstelle	Bezeichnung	Sachkonto	Kontobezeichnung	Aufwand in €	Ertrag in €	
1.	1110502	Zentrale Beschaffungsstelle	54310001	Geschäftsaufwendungen	1.275,00 €		
1.	1110502	Zentrale Beschaffungsstelle	54310001	Geschäftsaufwendungen	950,00 €		
1.	1110502	Zentrale Beschaffungsstelle	54310001	Geschäftsaufwendungen	500,00 €		
1. Ergebnis					2.725,00 €	- €	
2.	1110207	Vergabestelle	54315201	Beratungshonorar	4.600,00 €		
2. Ergebnis					4.600,00 €	- €	
3.	1110403	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	50120001	Tariflich Beschäftigte Vergütung	95.900,00 €		
3.	1110403	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	50220001	Tariflich Beschäftigte Zusatz.versorg.-kasse			
3.	1110403	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	50320001	Tariflich Beschäftigte Sozialversicherung			
3.	1260101	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	54313111	Gutachten, Planungskosten GM	230.300,00 €	84.000,00 €	
3.	1110402	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	54313111	Gutachten, Planungskosten GM			
3.	2840060	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	54313111	Gutachten, Planungskosten GM			
3.	1260102	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	54313111	Gutachten, Planungskosten GM			
3.	1260103	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	54313111	Gutachten, Planungskosten GM			
3.	2160101	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	54313111	Gutachten, Planungskosten GM			
3.	3650101	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	54313111	Gutachten, Planungskosten GM			
3.	3650102	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	54313111	Gutachten, Planungskosten GM			
3.	3650103	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	54313111	Gutachten, Planungskosten GM			
3.	3650104	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	54313111	Gutachten, Planungskosten GM			
3.	3650106	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	54313111	Gutachten, Planungskosten GM			
3.	3650107	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	54313111	Gutachten, Planungskosten GM			
3.	3650108	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	54313111	Gutachten, Planungskosten GM			
3.	3650109	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	54313111	Gutachten, Planungskosten GM			
3.	1110401	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	54319001	Sonstige Geschäftsaufwendungen			35.000,00 €
3.	2110101	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	52110001	Unt. der Grundstücke und baulichen Anlagen			73.000,00 €
3.	1260103	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	52110001	Unt. der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.000,00 €		
3.	3650106	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	52110001	Unt. der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.000,00 €		
3.	1110402	Kaufm. und tech. Gebäudemanagement	52110001	Unt. der Grundstücke und baulichen Anlagen	19.000,00 €		
3. Ergebnis					468.200,00 €	84.000,00 €	
5.	1110103	Büro Bürgermeister	52711001	Repräsentationen/Ehrungen	4.000,00 €		
5. Ergebnis					4.000,00 €	- €	
6.	4210050	Wirtschaftsförderung	53170001	Zuw. und Zusch. für lauf. Zwecke (priv. Untern.)	12.000,00 €		
6.	5710010	Wirtschaftsförderung	52712001	Veranstaltungskosten, Vorträge	300,00 €		
6.	5710010	Wirtschaftsförderung	52712001	Veranstaltungskosten, Vorträge	1.000,00 €		
6.	5710010	Wirtschaftsförderung	52712001	Veranstaltungskosten, Vorträge	1.500,00 €		
6. Ergebnis					14.800,00 €	- €	
7.	1110503	EDV	54310001	Geschäftsaufwendungen	12.000,00 €		
7.	2110101	EDV	52321001	Leasing/Miete Hard- und Software	12.000,00 €		
7.	2160101	EDV	52321001	Leasing/Miete Hard- und Software	14.500,00 €		
7.	3650101	EDV	52321001	Leasing/Miete Hard- und Software	6.100,00 €		
7.	3650102	EDV	52321001	Leasing/Miete Hard- und Software	6.500,00 €		
7.	3650103	EDV	52321001	Leasing/Miete Hard- und Software	6.900,00 €		
7.	3650104	EDV	52321001	Leasing/Miete Hard- und Software	6.100,00 €		
7.	3650106	EDV	52321001	Leasing/Miete Hard- und Software	6.500,00 €		
7.	3650107	EDV	52321001	Leasing/Miete Hard- und Software	6.500,00 €		
7.	3650108	EDV	52321001	Leasing/Miete Hard- und Software	6.100,00 €		
7.	3650109	EDV	52321001	Leasing/Miete Hard- und Software	6.400,00 €		
7. Ergebnis					89.600,00 €	- €	
9.	5410106	Straßen, Wege, Plätze	52210001	Unt. des sonstigen unbeweglichen Vermögens	60.000,00 €		
9. Ergebnis					60.000,00 €	- €	
13.	1260102	Feuerwehr Hönow	52712001	Veranstaltungskosten, Vorträge	2.500,00 €		
13. Ergebnis					2.500,00 €	- €	
15.	1110201	Personal	54313001	Gutachten, Planungskosten	1.000,00 €		
15.	1110201	Personal	52610001	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	810,00 €		
15. Ergebnis					1.810,00 €	- €	
Gesamtergebnis					648.235,00 €	84.000,00 €	

Auszahlungen auf der Kostenstelle:

Zu Pkt.	Kosten- stelle	Bezeichnung	Sach- konto	Kto.bezeichnung	Invest.Nr.	Auszahlung in €	Nutzungs- dauer
1.	1110502	Zentrale Beschaffungsstelle	08220002	Z Geringwertige Wirtschaftsgüter 150 - 1000 €	I241110511	17.500,00	10
1.	1110502	Zentrale Beschaffungsstelle	08210002	Z Betriebs- und Geschäftsausstattung	I241110510	1.300,00	15
1.	1110502	Zentrale Beschaffungsstelle	08210002	Z Betriebs- und Geschäftsausstattung	I241110511	3.000,00	15
1. Ergebnis						21.800,00	
3.	1110402	Bewirtschaftung/Unterhaltung	03920002	Z Geb.u.Aufbauten b.sonst. Dienst-, Geschäftsgeb.	I241110405	4.800,00	20
3.	3650106	Kindertagesstätte Entdeckerland (e	09612002	Z Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	I243650121	65.000,00	20
3.	1110402	Bewirtschaftung/Unterhaltung	08220002	Z Geringwertige Wirtschaftsgüter 150 - 1000 €	I241110402	4.500,00	5
3.	1110402	Bewirtschaftung/Unterhaltung	08210002	Z Betriebs- und Geschäftsausstattung	I241110403	4.000,00	15
3. Ergebnis						78.300,00	
4.	1110501	Archiv	08220002	Z Geringwertige Wirtschaftsgüter 150 - 1000 €	I231110501	1.300,00	20
4.	1110501	Archiv	08220002	Z Geringwertige Wirtschaftsgüter 150 - 1000 €	I231110502	1.300,00	20
4. Ergebnis						2.600,00	
7.	1110503	EDV	07310002	Z Technische Anlagen	I241110501 I241110502	12.000,00	10
7.	1110503	EDV	07310002	Z Technische Anlagen	I241110507	22.000,00	10
7.	1110503	EDV	01310002	Z DV-Software	I241110508	17.000,00	5
7.	1110503	EDV	01310002	Z DV-Software	I231110508	7.000,00	5
7. Ergebnis						58.000,00	
8.	5230010	Denkmalschutz und -pflege	09610002	Z Anlagen im Bau - Hochbau	I175230101	300.000,00	80*
8. Ergebnis						300.000,00	
10.	1110605	Fuhrpark	07110002	Z Fahrzeuge	I241110601	65.000,00	8
10.	1110605	Fuhrpark	07110002	Z Fahrzeuge	I241110602	50.000,00	8
10. Ergebnis						115.000,00	
11.	1110602	allg. Dienstleistungen	07210002	Z Maschinen	I241110603	20.000,00	8
11.	1110602	allg. Dienstleistungen	08210002	Z Betriebs- und Geschäftsausstattung	I241110605	2.800,00	15
11.	1110602	allg. Dienstleistungen	08210002	Z Betriebs- und Geschäftsausstattung	I241110605	2.600,00	15
11.	1110602	allg. Dienstleistungen	07110002	Z Fahrzeuge	I241110610	15.500,00	8
11.	1110602	allg. Dienstleistungen	08220002	Z Geringwertige Wirtschaftsgüter 150 - 1000 €	I241110611	6.500,00	10
11.	1110602	allg. Dienstleistungen	07110002	Z Fahrzeuge	I241110609	6.000,00	8
11. Ergebnis						53.400,00	
12.	1260101	Feuerwehr Dahlwitz-Hoppegarten	07110002	Z Fahrzeuge	I221260103	800.000,00	8
12. Ergebnis						800.000,00	
13.	1260102	Feuerwehr Hönow	07110002	Z Fahrzeuge	I221260104	814.000,00	8
13.	1260102	Feuerwehr Hönow	07110002	Z Fahrzeuge	I231260104	255.000,00	8
13.	1260102	Feuerwehr Hönow	09610002	Z Anlagen im Bau - Hochbau	I221260115	28.000,00	8
13. Ergebnis						1.097.000,00	
14.	5510104	Spielplätze	09612002	Z Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	I215510103	100.000,00	8
14. Ergebnis						100.000,00	
Gesamtergebnis						2.626.100,00	

Anlagen:

Sven Siebert
Bürgermeister